



## MTA werden fragt nach: Warum sind Sie MTA geworden?

Antworten von MTLA- und MTRA-Schülern der Akademie Klinikum Osnabrück GmbH

### **„Ich war gleich begeistert vom medizinisch-technischen Bereich“**

**Anna-Lena Witte, MTLA, 3. Ausbildungsjahr:** „Schon in der 9.Klasse habe ich ein zweiwöchiges Praktikum im Labor gemacht und war von dem medizinisch-technischen Bereich begeistert. Nach meinem Abitur begann ich die Ausbildung zur MTLA in Osnabrück und stehe kurz vor dem Examen. In den vergangenen drei Jahren bekam ich Fachkenntnisse in den Fächern Histologie, Klinische Chemie, Hämatologie und Mikrobiologie. Somit besitzt man mit abgeschlossenem Staatsexamen sehr gute Grundkenntnisse für eventuelle spätere medizinische Fort- und Weiterbildungen. Durch die jährlich stattfindenden Praktika bekommt man, neben der schulischen Theorie und Praxis, Einblicke in die Routine eines Labors und lernt dadurch das fortschrittliche Berufsleben einer/eines MTLA kennen. Wer Ehrgeiz, Verständnis für biologische, chemische und technische Vorgänge, psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und keine Hemmungen mit dem Patientenumgang besitzt, für den ist diese Ausbildung genau das Richtige.“

### **„Praktika geben einen guten Einblick in den Berufsalltag“**

**Vivian Witzke, MTLA, 3. Ausbildungsjahr** „Für mich stand schon immer fest, dass ich einmal im medizinischen Bereich arbeiten möchte. Aus diesem Grund habe ich mich nach dem Abitur für eine Ausbildung zur MTLA entschieden. Unsere Schule vermittelt während der dreijährigen Ausbildung nicht nur theoretisches Wissen. Durch eine Vielzahl von Praktika erhält man einen sehr guten Einblick in den Berufsalltag und die verschiedenen Tätigkeitsbereiche ( in der klinischen Chemie, der Hämatologie, der Histologie und auch der Mikrobiologie) einer MTLA. Die Praktika finde ich besonders gut, weil sie einem die Entscheidung erleichtern, in welchem Bereich man selber arbeiten möchte und einem klar wird, wo die eigenen Stärken liegen. Jeder mit Interesse und Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern sollte in Erwägung ziehen, ob eine MTLA-Ausbildung für ihn in Betracht kommt.“

### **„Ein Bürojob wäre mir zu einseitig“**

**Jonas Märte, MTRA, 1. Ausbildungsjahr:** „Ich strebte ursprünglich einen Büroberuf an. Als ich dann allerdings meinen Zivildienst im Krankentransport absolvieren durfte, merkte ich, dass mir ein Bürojob zu einseitig werden würde. Der Umgang mit den Patienten gefiel mir sehr gut, so dass ich mich entschied eine Ausbildung im medizinischen Bereich zu beginnen. Da ich die Patienten oft in eine Strahlenklinik, in das CT, Röntgen oder in die Nuklearmedizin bringen musste, konnte ich den Angestellten dort oft bei der Arbeit zusehen. So informierte ich mich mehr über den Beruf zum MTRA und bemerkte schnell, dass das der Beruf ist, den ich erlernen möchte.“

### **„Der MTRA-Beruf bietet eine ideale Kombination“**

**Maren Eikmeier und Eugen Sartison, MTRA, 1. Ausbildungsjahr:** „Wir haben uns für den MTRA-Beruf entschieden, weil dieser Beruf sehr vielseitig ist. Er verbindet den technischen Bereich mit dem Patientenumgang. Da wir unseren Schwerpunkt in der Schule auf die naturwissenschaftlichen Fächer gelegt hatten und der Umgang mit Menschen uns sehr viel Spaß bereitet, ist dieser Beruf für uns die ideale Kombination! Auf diesen Beruf aufmerksam geworden sind wir beide durch Familienangehörige, die in einem naturwissenschaftlichen Bereich tätig sind.“

### **„Große Vielfalt und Abwechslung im Bereich der Radiologie“**

**Göran Winkler, MTRA, 2. Ausbildungsjahr:** „Die Umschulung zum MTRA ist für mich ein Glücksfall. Nachdem ich bereits sowohl im Handwerk, als auch in der Industrie tätig war, kann ich nun meine Vorliebe zur Arbeit mit Menschen und die Begeisterung für moderne Computertechnik miteinander verknüpfen. Die große Vielfalt und Abwechslung im Bereich der Radiologie und die durchaus positiven Berufsaussichten nach der Ausbildung bestätigen ebenfalls, dass ich den richtigen Schritt getan habe.“

### **Weitere Informationen zur MTLA- und MTRA-Ausbildung in Osnabrück:**

im Internet: unter <http://www.akademie-klinikum.de>  
oder per E-Mail anfordern bei: [b.martina.paschke@klinikum-os.de](mailto:b.martina.paschke@klinikum-os.de)

### **Was ist Deine/ Ihre Meinung?**

Was macht den MTA-Beruf spannend? Was sind Deine/Ihre Erfahrungen? Schreibt uns/ schreiben Sie uns, was das Arbeiten in Radiologie und Labor so spannend macht! Einfach per Email an [news@mtawerden.de](mailto:news@mtawerden.de)

